

Dank Reservefahrzeug Verfügbarkeit der Ambulanzen gewährleisten

Trotz möglichst sorgfältiger Behandlung wird den Ambulanzfahrzeugen viel abverlangt. Bei dringlichen Einsätzen haben die mechanischen Teile einiges auszuhalten und die Motoren werden durch häufige Kaltstarts in Mitleidenschaft gezogen. All dies führt dazu, dass die Ambulanzen oft zur Reparatur und Wartung in die Werkstatt müssen.

Die Ambulanzdienste verfügen für diesen Fall über eigene Ersatzfahrzeuge. Doch es kann durchaus sein, dass gleich zwei oder drei Ambulanzen gleichzeitig ausser Betrieb sind. Das bedeutet für das Unternehmen einen Einschnitt bei den «kommerziellen» aussernotfallmässigen Aktivitäten (Patientenverlegungen zwischen den Spitälern) und im schlimmsten Fall eine Schmälerung der Verfügbarkeit für Notfalleinsätze.

Um dieses Risiko zu minimieren, hat die KWRO eine Occasion-Ambulanz erworben, die den kantonal anerkannten Ambulanzdiensten bei Bedarf umgehend zur Verfügung gestellt werden kann. Das Fahrzeug ist beim Ambulanzdienst CSU in Sitten stationiert und wird von diesem instand gehalten.

«Unser Fokus: der Patient»